



## Datenschutzinformation

Nach Artikel 13 und 14 DS-GVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

**§ 1 Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter** Gesellschaft Junge Zivilrechtswissenschaft e.V. (GJZ); VR 12437, Amtsgericht Hamburg; Sitz des Vereins: Hamburg, c/o Dr. Stefan Korch, Dr. Philipp Scholz, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Mittelweg 187, 20148 Hamburg; Telefon: +49 40 - 419000; E-Mail: gjz@mpipriv.de; Vorstand des Vereins: Dr. Stefan Korch (Hamburg), Dr. Philipp Scholz (Hamburg), Dr. Tereza Pertot (Bayreuth), Jun.-Prof. Dr. Frank Rosenkranz (Bochum), Mag. Iur. Christina Geißler (Linz); sie vertreten den Verein jeweils zu zweit.

**§ 2 Erhebung personenbezogener Daten von Mitgliedern** Mit der Aufnahme in die Aufnahme in die Habilitanden- und Privatdozentenliste nimmt der Verein folgende personenbezogenen Daten auf, soweit sie von dem Antragsteller angegeben worden sind: Nachname und Vorname(n); akademische Titel und Grade; Bezeichnung der akademischen Einrichtung; dienstliche Email-Adresse und Website; Thema, Betreuer\*in und (angestrebtes) Abschlussdatum des Habilitationsprojekts; Thema, Betreuer\*in und Abschlussdatum des Promotionsprojekts; (angestrebte) Lehrbefugnis

**§ 3 Quellen der personenbezogenen Daten** Personenbezogene Daten werden nur im Zuge der Aufnahme in die Habilitanden- und Privatdozentenliste erhoben.

**§ 4 Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden** Die Angabe der personenbezogenen Daten des Antragstellers ist erforderlich, um den Zweck der Habilitanden- und Privatdozentenliste zu verwirklichen, nämlich der interessierten Öffentlichkeit – v.a. Universitäten sowie gegenwärtigen und potentiellen Habilitand\*innen und Juniorprofessor\*innen – einen Überblick über die derzeitigen Habilitand\*innen und deren Themen zu vermitteln.

**§ 5 Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt** Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DS-GVO zur Erstellung und Veröffentlichung einer Habilitanden- und Privatdozentenliste, um die in § 4 genannten Zwecke zu verwirklichen. Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO). Das berechtigte Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Vereins. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten sowie Bilder der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über Veranstaltungen des Vereins veröffentlicht.

**§ 6 Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten.** Die an die GJZ übermittelten personenbezogenen Daten werden auf der Website der GJZ veröffentlicht und durch Cloudspeicherdienste wie „Dropbox“ der Dropbox International Unlimited Company zwischen den Vorstandsmitgliedern interlokal abrufbar gemacht.

**§ 7 Datenlöschung und Speicherdauer** Die personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung nach § 4 entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen die GJZ unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

**§ 8 Rechte der betroffenen Person** Soweit die jeweiligen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied insbesondere die folgenden Rechte: Auskunft (Art. 15 DS-GVO); Berichtigung (Art. 16 DS-GVO); Löschung (Art. 17 Abs. 1 DS-GVO); Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO); Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO); Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO); Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO); Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).